

Jahresbericht OZ 2016/GV 2017

Liebe Mitglieder des Ortsvereins Oberi und Oberi-Zytig Leser.

Im Rückblick auf das Jahr 2016 konnte die Oberi-Zytig die Leser über die Geschehnisse in Oberwinterthur und Aktivitäten der Vereine in spannenden Beiträgen informieren.

Dank der Inserenten, die rund 75 bis 80 Inserate pro Ausgabe schalten und dem Druckkostenbeitrag der Stadt Winterthur konnte die Oberi-Zytig als spannendes Magazin an die Leserschaft vom Stadtkreis Oberwinterthur verteilt werden.

Eine durchschnittliche Seitenzahl von 58.4 Seiten pro Ausgabe konnten in den 5 Ausgaben im letzten Jahr realisiert werden. Dies garantiert einen ausgewogenen Mix von Beiträgen und Inserate und das bei einer Gesamtauflage von 11500 Stück pro Ausgabe.

Eine kleine Bewährungsprobe gab es doch noch, da im 2016 keine Wahlen stattfanden, wurden gerade nur drei politische Inserate in Auftrag gegeben, gegenüber 13 Inserate im 2015. Die fehlenden Inserate Einnahmen konnte ich zum Teil durch eine verstärkte Akquisition beim Gewerbe wieder herein holen. Da 80% der Inserate Verträge auf ein, oder zwei Kalenderjahre befristet sind, mussten diese im November 16 für die Jahre 2017/2018 neu abgeschlossen werden. 80 Verträge konnte ich im Dezember 16 abschliessen, davon schalten 54 Inserenten ihr Inserat 5x im Jahr und profitieren so von einem Wiederholungsrabatt. Bei den Inserenten bedanke ich mich ganz herzlich für ihre Inserate und der ausgezeichneten Zahlungsmoral.

Die Publikation Gratulationen ist nun leider ganz aus der Oberi-Zytig verschwunden. Es konnte keine machbare Lösung gefunden werden um diese Rubrik weiter führen zu können. In der OZ-Ausgabe Nr. 216 wurde in den „News aus dem Ortsverein“ darüber informiert.

Per Ende Jahr hat Richard Bingisser aus zeitlichen Gründen das Korrekturlesen der Vereinsberichte abgegeben. Die Oberi-Zytig dankt Richard Bingisser für die Unterstützung und Mitarbeit während der drei Jahren. Als Ersatz hat sich Remo Strehler zu Verfügung gestellt, Remo Strehler ist bereits in der OZ vertreten. Mit der Rubrik „Kunst in Oberi“ stellt er den Lesern Kunstwerke im öffentlichen Raum aus unserem Stadtkreis vor.

Den Vereins-Berichteschreiber möchte ich meinen Dank aussprechen, die eingesandten Berichte sind informativ und spannend abgefasst und werden immer pünktlich auf den Redaktionsschluss eingereicht. Mit diesem kleinen Einblick schliesse ich das Geschäftsjahr 2016 der Oberi-Zytig.

Auf das 2017 Vorausschauend:

Das Erscheinungsdatum der Februar Ausgabe wurde kurzfristig eine Woche vorgezogen, um in den Genuss der Wahliserte der Erneuerungswahl des Stadtrates zu kommen.

Für die weiteren vier Ausgaben im 2017 ist alles bestens aufgegleist.

Die Leistungsvereinbarung mit der Stadt Winterthur ist wieder zustande gekommen. Der Umfang der Vereinbarung ist wie im letzten Jahr, diese wird jedes Jahr neu berechnet und definiert.

Bei der Fachstelle Quartierentwicklung Stadt Winterthur bedanke ich mich und im Namen von der Oberi-Zytig ganz herzlich.

Die Kosten für den Druck werden leicht steigen, da die OZ-Auflage, aufgrund zunehmender Einwohnerzahlen auf 11800 Stück erhöht werden muss.

Die Verteilkosten konnten zu gleichen Konditionen wie im 2016 ausgehandelt werden.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit mit der Redaktion und der Berichteschreiber und freue mich auf weitere Ausgaben der Oberi-Zytig. Diese Freude kann geteilt werden, melden Sie sich bei mir, wenn Sie sich für die Mitarbeit bei der Oberi-Zytig interessieren.

Der Redaktionsschluss für die OZ-Nr. 217 ist am 24.3.2017. Die nächste Oberi-Zytig erscheint am 4.5.2017.

Alle weiteren Erscheinungsdaten, Termine, sind jeweils unter der Rubrik „in eigener Sache“ publiziert. Ich wünsche viel Spass beim Lesen.

16. März 2017 Leitung Oberi-Zytig Dieter Müller / Yves Tobler